



**DR. DIETRICH BIRK**

Staatssekretär a.D.  
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Sprecher für Wissenschaft, Forschung und Kunst der  
CDU-Fraktion

**NICOLE RAZAVI**

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Sprecherin für Verkehr und Infrastruktur der  
CDU-Fraktion

17. Januar 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns an Sie in Sorge um die Zukunft der Polizeidirektion Göppingen.

Wie Ihnen sicher bekannt ist, hat das Innenministerium eine Projektgruppe beauftragt, die Struktur und Organisation der Polizei in Baden-Württemberg auf den Prüfstand zu stellen und dafür Vorschläge zu entwickeln. Ihre Ergebnisse will die Projektgruppe bei einer Pressekonferenz am 25. Januar bekannt geben. Stand heute ist davon auszugehen, dass die Vorschläge der Projektgruppe mit erheblichen Veränderungen in Bezug auf die Anzahl und die Eigenständigkeit von Polizeidirektionen in den Landkreisen verbunden ist. In diesen Tagen wurde an uns herangetragen, dass von derzeit 37 Polizeidirektionen im Land nach der Reform nur noch zehn bis 15 bestehen bleiben sollen.

Angesichts eines solchen Kahlschlags an Polizeidirektionen machen wir uns große Sorgen, dass auch die Eigenständigkeit der Polizeidirektion Göppingen zur Disposition steht. Vom Innenministerium ist dazu derzeit keine klare Aussage zu bekommen.

Wir sind davon überzeugt, dass bei einschneidenden Kürzungsplänen die Schlagkraft der Polizei leidet. Im Kreis Göppingen sind wir bislang gut damit gefahren, dass die Organisationsstruktur der Polizei mit dem

Haus des Landtags  
Konrad-Adenauer-Str. 3  
70173 Stuttgart

**DR. DIETRICH BIRK**  
Telefon 0711 / 2063 - 987  
Telefax 0711 / 2063 - 14 987  
info@dietrich-birk.de

**NICOLE RAZAVI**  
Telefon 0711 / 2063 - 963  
Telefax 0711 / 2063 - 14963  
mail@nicole-razavi.de

Landkreis identisch ist. Die Polizeiführung im Kreis Göppingen war bislang eng in die Sicherheitsbedürfnisse des Landkreises, der Städte und Gemeinden sowie die Arbeit der Hilfs- und Rettungsorganisationen im Kreis Göppingen eingebunden. So gibt es enge Beziehungen in der Zusammenarbeit zwischen der Polizeidirektion und den Behörden auf Landkreisebene wie z.B. Jugendamt und Sozialamt. Auch die bewährte Partnerschaft bei der kommunalen Kriminalprävention setzt auf die das enge Miteinander mit der Polizeidirektion. Der Kreis Göppingen benötigt deshalb auch weiterhin eine eigenständige Polizeidirektion mit Sitz in der großen Kreisstadt Göppingen.

Aus diesem Grund schlagen wir vor, sehr zügig in dieser Angelegenheit aktiv zu werden und unser Interesse am Erhalt einer eigenständigen Polizeidirektion Göppingen zu bekunden und gemeinsam beim Innenministerium vorstellig zu werden. Wir möchten Sie bitten, sich auf kommunaler Ebene ebenfalls der Thematik anzunehmen, um frühzeitig ein entsprechend klares Signal an das Innenministerium zu geben. Wir dürfen es nicht zulassen, dass eine Zerschlagung dieser gewachsenen und bewährten Strukturen erfolgt.

Es wäre von großem Vorteil, wenn ein partei- und fraktionsübergreifendes Bündnis aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitikern im Kreis Göppingen zustande kommen würde, um politisch wirksam agieren zu können und für den Erhalt der eigenständigen Polizeidirektion Göppingen einzutreten. Wir möchten Sie dafür gewinnen, sich ebenfalls den vielen guten Argumenten für eine voll handlungsfähige Polizeidirektion im Kreis Göppingen anzuschließen. Mit Geschlossenheit erreichen wir mehr für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Göppingen.

In diesem Sinne würden wir uns über Ihr Interesse freuen und sehen Ihrer Antwort gerne entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dietrich Birk

Nicole Razavi

